

Modul 6.4, ggf. 7.4	Methodenorientiertes Vertiefungsmodul: Internationale Soziale Arbeit und Entwicklung
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Andrea Schmelz
Semesterlage	6. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Sommersemester und ggf. im Wintersemester
Workload in Stunden	237,5, davon 75 als Präsenzstudium (5 SWS) und 162,5 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	9,5
Kurzbeschreibung	In diesem Modul geht es um die Wahrnehmung von Ansätzen einer „Sozialarbeit des Südens“ und um Kenntnisse über die Geschichte sowie die Strukturen und Formen der staatlichen und nicht staatlichen Internationalen Zusammenarbeit (IZ) und Entwicklungszusammenarbeit (EZ).
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische, gesellschaftliche und politische Grundlagen der Globalisierung • Vom “Needs Assessment” zum “Rights Based Approach” (nicht nur) in der Entwicklungszusammenarbeit • Soziale Entwicklung als Prozess sozialen Wandels (Community basierte Entwicklung; Entwicklung in Post-Conflict und Post-Desaster Situationen; Modelle humanitärer Hilfe) • Reflektierte Vergleiche von Konzepten und Handlungsmodellen Sozialer Arbeit • Kritische Auseinandersetzung mit neoliberalen Hilfskonzepten an praktischen Beispielen
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Globalisierungsprozesse und deren Folgen ▪ Traditionen und Organisationsformen Sozialer Arbeit in Asien, Afrika und Lateinamerika ▪ Strukturen und Formen der staatlichen und nicht staatlichen Internationalen Zusammenarbeit (IZ) und Entwicklungszusammenarbeit (EZ). • Die Studierenden haben ein Verständnis von Sozialer Arbeit als Akteurin in der internationalen Zusammenarbeit (IZ und EZ).
Lehr-und Lernformen	Seminar, Übung, Exkursion
Lernzielkontrolle	regelmäßige aktive und reflektierende Mitarbeit erforderlich bei der Zusammenarbeit mit ausländischen Kooperationspartnern Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (10-30 Seiten)